

Vorwort

Bewegung und Sport haben sich als evidenzbasierte Therapieoptionen bei nahezu allen chronischen Erkrankung etabliert und sind Bestandteil aller nationalen und internationalen Therapieleitlinien. Bedauerlicherweise lernen Studenten und auch Ärzte in der Facharzt-ausbildung so gut wie nichts über sportspezifische Anpassungsmechanismen und klinische Manifestationen sportinduzierter Veränderungen und das, obwohl diese aufgrund besserer diagnostischer Möglichkeiten immer häufiger dokumentiert und dann aber auch interpretiert werden müssen. Oftmals bedarf es sehr detailliertem Fachwissen und vor allem Kenntnis in der gesamten Sportmedizin, um bei auffälligen Veränderungen pathologisch von normal korrekt zu unterscheiden. Da 99 % der nichttraumatischen Todesfälle eine kardiovaskuläre Ursache haben und viele dieser Todesfälle durch rechtzeitige Diagnostik und Therapie vermieden werden könnten, kommt der Sportkardiologie zu Recht eine immer größere Bedeutung zu.

Doch was ist eigentlich »Sportkardiologie«? Wenngleich es Arbeitsgruppen, wie die der *Deutschen Gesellschaft für Kardiologie* (DGK) und die der *Österreichischen Kardiologischen Gesellschaft* (ÖKG) gibt, führt dieser an Bedeutung wachsende Bereich noch immer ein Schattendasein, und es gibt keine Ausbildung oder Subspezialisierung »Sportkardiologie«. Die Arbeitsgruppe für Sportkardiologie der *Europäischen Gesellschaft für Kardiologie* (ESC) hat ein Curriculum für eine mögliche Ausbildung zum Sportkardiologen als Diskussionspapier erstellt und es ist absehbar, dass dieses oder ein sehr ähnliches Curriculum zeitnah in Deutschland und perspektivisch auch in Österreich umgesetzt wird. Aus diesem Anlass hat sich unsere Gruppe von Autoren, die alle Mitglieder der Arbeitsgruppen für Sportkardiologie der *Deutschen und/oder der Österreichischen Kardiologischen Gesellschaften* sind, zusammengeschlossen, um dieses Buch zu verfassen, das sich an den Inhalten des vorgeschlagenen Curriculums orientiert.

Wir hoffen, dass dieses Buch sowohl Studenten als auch Ärzten ein hilfreiches an der Praxis orientiertes Handbuch sein wird.

Für die Autoren

Prim. Univ.-Prof. Dr. Dr. Josef Niebauer, MBA

Vorsitzender der AG ambulanten kardiologische Rehabilitation (AGAKAR), Vorsitzender der AG Prävention, Rehabilitation und Sportkardiologie der ÖKG, ehem. Vorsitzender der AG Sportkardiologie der DGK, Nucleusmitglied der AG Sportkardiologie des ESC, Vorstandsmitglied der Österreichischen Gesellschaft für Sportmedizin (ÖGSMP), Wissenschaftskollegium der Deutschen Gesellschaft für Sportmedizin (DGSP)

Salzburg 2015



<http://www.springer.com/978-3-662-43710-0>

Sportkardiologie

Niebauer, J. (Hrsg.)

2015, XVIII, 339 S., Softcover

ISBN: 978-3-662-43710-0